

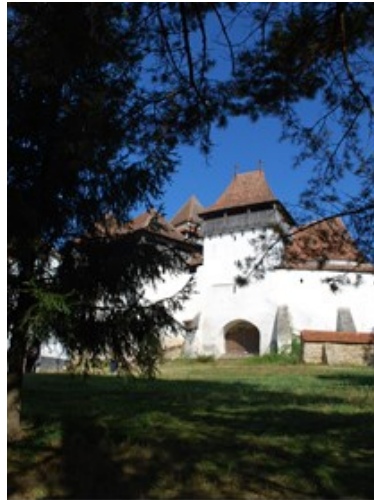
Kirchen und Klöster in Rumänien

Europäische Kulturlandschaften in Bildern und Worten

von Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Igstadt

Universität Mainz, Historisches Seminar

Arbeitsgebiet: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas



Einladung

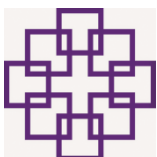
zum öffentlichen Bildervortrag mit kleinem Imbiss
im Anschluss (landesspezifische Köstlichkeiten)

Freitag, 23. September 2016, 19.00 Uhr

Rumänien wird in Büchern und von offiziellen Tourismusagenturen gerne als „Garten der Karpaten“ beworben. Das Land zwischen Donau und Karpaten beherbergt nicht nur faszinierende Naturregionen, sondern auch reichhaltige Kulturlandschaften. Der Verschiedenartigkeit der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen entspricht das religiöse Leben, das von einer Vielzahl von Glaubensbekenntnissen geprägt ist. Neben der größten religiösen Gemeinschaft, der rumänisch-orthodoxen Kirche, treffen Betrachter auf griechisch-katholische, römisch-katholische, die verschiedenen protestantischen und neoprotestantischen Institutionen. Kleinere, regional ebenfalls sichtbare Gruppen bilden armenische, jüdische und islamische Glaubensgemeinschaften. Der Bildervortrag wird einen Einblick geben in landeskundliche und historische Grundlagen, in das Mit- und Nebeneinander sowie zeitweise auch Gegeneinander der religiösen Gemeinschaften. Die religiösen Bauten und Baudenkmäler Rumäniens, ihre Geschichte und Gegenwart, werden insgesamt als ein integraler Bestandteil des europäischen sowie des Weltkulturgutes präsentiert. **Herzlich willkommen!**

Pfarrscheune, Altmünsterstraße 8, 65207 WI-Igstadt

Eintritt frei



Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Igstadt
und des Heimat- und Geschichtsvereins Igstadt e.V.

